

## Grippeimpfung 2012

Das DG-Ministerium hat im Grenz-Echo vom 3. Oktober 2012 für die diesjährige Grippeimpfung geworben. Ich warne hiermit erneut vor diesem nicht harmlosen Eingriff in den Körper und ermutige dazu sich NICHT gegen die Grippe impfen zu lassen! Im Zweifelsfall sollte man die Entscheidung natürlich mit seinem Hausarzt besprechen.

Wer gesund lebt, d.h. wer nicht raucht - genug schläft - genug Obst und Gemüse isst, dem wird die Grippe, wenn er sie denn bekommen sollte, nicht schaden sondern eher nutzen! Dadurch werden seine natürlichen Abwehrkräfte gestärkt.

Für einen gesunden Menschen bedeuten vielmehr 1. die Tatsache der Einspritzung von Fremdeiweiß des Virus und 2. die Zusatzstoffe im Grippeimpfstoff (Squalen, Schwermetalle) eine nicht abzuschätzende Gefahr für das Auftreten von Autoimmunerkrankungen! Siehe dazu ausgiebige Informationen bei Wikipedia.

Die gleiche Gefahr durch die Grippeimpfung besteht natürlich auch für kranke und geschwächte Menschen, für Menschen also, die möglicherweise bereits mit den vielfältigen Nebenwirkungen von Medikamenten fertig werden müssen.

Ich weise darauf hin, dass der Hohe Rat für Gesundheit (Conseil Supérieur de la Santé - CSS) der die Impfung empfiehlt, und auf den sich wiederum das DG-Ministerium für seine Impfempfehlung beruft, den möglichen Interessenkonflikt mit der Pharmaindustrie noch immer nicht ausgeräumt hat! Die beauftragten Experten müssen noch immer nicht offenlegen, wer ihre Auftraggeber bzw. ihre Geldgeber sind! Siehe dazu die Internetseite des CSS.

Dr. Joseph Meyer, St.Vith